
**10 JAHRE GAZA-BLOCKADE
10 TAGE AKTIONEN**

GAZA

**BERN
11. – 20. MAI 2017**

**FÜR EIN ENDE
DER BLOCKADE!**

10 JAHRE GAZA-BLOCKADE 10 TAGE AKTIONEN

Do. 11. ZWISCHEN BLOCKADE UND HOFFNUNG

Kornhausforum Bern 19.00 Uhr
Podiumsgespräch und Fotoausstellung

Fr. 12. PREKÄRE WASSERVERSORGUNG

Kirchgemeinde Paulus Bern 19.00 Uhr
Referat und Diskussion

Sa. 13. KUNST TROTZ ALLEM

Café Kairo Bern 20.00 Uhr
Musik und Gedichte aus Gaza

So. 14. GESUNDHEITSVERSORGUNG IN GAZA

Pittaria Bern ab 10.00 Uhr
Brunch und Gespräch

Mo. 15. BLUMEN ZWISCHEN TRÜMMERN

Kino in der Reitschule Bern ab 20.00 Uhr
Filmabend und Diskussion

Di. 16. ERSCHWERTER WIEDERAUFBAU

Kirchgemeinde Paulus Bern 19.00 Uhr
Referat und Diskussion

Mi. 17. OBLITERATED FAMILIES

Kirchgemeinde Paulus Bern 19.00 Uhr
Ausstellung und Diskussion

Do. 18. A VERY HOT SUMMER & SHUJAYYA

Le Cap Bern 19.00 Uhr
Filmabend und Diskussion

Fr. 19. TESTLABOR FÜR DIE RÜSTUNGSINDUSTRIE

Kirchgemeinde Paulus Bern 19.00 Uhr
Referat und Diskussion

Sa. 20. MOVE LIKE A CAT

Amnesty International Bern ab 14.00 Uhr
Diskussion, Film und Parkour-Workshop

AKTIONEN IN BERN 11.–20. MAI 2017

ZWISCHEN BLOCKADE UND HOFFNUNG — Wie kam es zur heutigen Situation in Gaza und zur israelischen Besatzungspolitik? Wie lebt die palästinensische Bevölkerung unter der Besatzung? Wie wird die Blockade aus völkerrechtlicher Sicht beurteilt und was ist die Rolle der Weltgemeinschaft? Wie steht es mit der Verantwortung der Schweiz? Diesen Fragen gehen Expert*innen in einem Podiumsgespräch nach.

11. Mai 19.00 Uhr — Kornhausforum Bern, Kornhausplatz 18, Bern
Podiumsgespräch mit Dr. phil. Tamar Amar-Dahl, Attia Rajab, Prof. Dr. Norman Paech und Nationalrätin Martina Munz. Moderation: Amnesty International Schweiz
Im Anschluss Apéro und Fotoausstellung von ActiveStills

PREKÄRE WASSERVERSORGUNG — Die UNO warnt: ohne massive Verbesserungen bei der Trinkwasserversorgung wird Gaza 2020 unbewohnbar sein. Die hohe Bevölkerungsdichte und fehlende Kläranlagen, von denen viele bei israelischen Angriffen zerstört wurden, führen zur Übernutzung und Verschmutzung des Grundwassers. Die Blockade verhindert Reparatur und Wartung der sanitären Einrichtungen, die aufgrund häufiger Stromunterbrüche auch nur zeitweise betrieben werden können.

12. Mai 19.00 Uhr — Kirche Paulus, Raum C, Freiestrasse 20, Bern
Referat von Marina Muenchenbach mit anschließender Diskussion.
Moderation: Fachstelle OeME der Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn

KUNST TROTZ ALLEM — Allen äusseren und inneren Umständen zum Trotz gibt es in Palästina eine reiche Kulturszene. Poeten wie Mahmud Darwish oder der aus Gaza stammende Mu'in Bseiso sind weit über den arabischen Sprachraum hinaus bekannt. Der Abend gewährt einen Einblick in die palästinensische Kultur.

13. Mai 20.00 Uhr — Café Kairo, Dammweg 43, Bern
Gedichte und Geschichten aus Gaza, umrahmt durch das Oudspiel von Mahdi Al-Tashly.
Einführung: Horyzon

GESUNDHEITSVERSORGUNG IN GAZA — Viele Medikamente, spezialisierte Behandlungen und lebensrettende Massnahmen stehen der palästinensischen Bevölkerung wegen der Blockade oft nicht zur Verfügung. Stromunterbrüche und Treibstoffknappheit erschweren Krankentransporte und den Einsatz von medizinischen Geräten. Dazu kommt das grosse Leid der von drei Kriegen traumatisierten Bevölkerung.

14. Mai ab 10.00 Uhr — Pittaria, Falkenplatz 1, Bern
Brunch und Gespräch mit Mohammad Khaldi.
Moderation: medico international schweiz (Englisch)

BLUMEN ZWISCHEN TRÜMMERN — Die Psychoanalytikerin Ursula Hauser und die Ärztin Maja Hess reisen seit 15 Jahren regelmässig nach Gaza. Sie bilden dort Psycholog*innen in Psychodrama aus, einer Gruppentherapie-Methode zur Aufarbeitung von Traumata. Der Film begleitet die beiden Schweizerinnen nach Gaza und gibt einen intimen Einblick in die Arbeit und das Leben ihrer palästinensischen Kolleginnen.

15. Mai ab 20.00 Uhr — Kino in der Reitschule, Neubrücke 8, Bern
Filmabend und Diskussion mit der Regisseurin Franziska Schaffner.
Einführung: Maja Hess, medico international schweiz

Im Forum für Menschenrechte in Israel/Palästina engagieren sich verschiedene Nichtregierungsorganisationen aus den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit, Menschenrechte und Friedensförderung:

Amnesty International Schweiz | Caritas Schweiz | cfd – Die feministische Friedensorganisation | Gesellschaft Schweiz – Palästina | Bereich OeME-Migration der ref. Kirchen Bern – Jura – Solothurn | Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz HEKS/EPER | Horyzon | Jüdische Stimme für Demokratie und Gerechtigkeit in Israel/Palästina JWJP | medico international schweiz | Palästina-Solidarität Basel

ERSCHWERTER WIEDERAUFBAU — Nach dem israelischen Angriff 2014 waren rund 20 % des Gebiets von Gaza zerstört und über 100 000 Einwohner*innen obdachlos. Der Wiederaufbau zieht sich aufgrund von Einfuhrbeschränkungen von Baumaterialien sowie der geographischen und politischen Fragmentierung bis heute in die Länge und ist stark von internationaler Unterstützung abhängig.

16. Mai 19.00 Uhr — Kirche Paulus, Grosser Saal, Freiestrasse 20, Bern
Referat und Diskussion mit Salah Mohsen, Gisha & Roland Dittli, swisspeace.
Moderation: HEKS (Englisch)

OBLITERATED FAMILIES — Das Fotokollektiv ActiveStills wurde 2005 von israelischen, palästinensischen und internationalen Aktivist*innen aus der Überzeugung heraus gegründet, dass Fotografie ein Mittel für soziale und politische Veränderung sein kann. Die eindrückliche Fotoserie «Obliterated Families» dokumentiert die Geschichte von Familien, die während des israelischen Angriffs 2014 Angehörige verloren haben.

17. Mai 19.00 Uhr — Kirche Paulus, Grosser Saal, Freiestrasse 20, Bern
Ausstellung und Diskussion mit Anne Paq und Ala Qandil, ActiveStills.
Einführung: Palästina-Solidarität Schweiz (Englisch)

A VERY HOT SUMMER & SHUJAYYA — Die jungen Filmschaffenden Mohammad al Mughanni (Shujayya) und Areej Abu Eid (A very hot summer) aus Gaza zeigen in bewegenden Bildern die Alltagsrealität der Menschen in ihrer vom Sommerkrieg 2014 erschütterten Heimat. Trotz tragischer Schicksalsschläge überwiegt die Hoffnung auf ein lebenswertes Morgen.

18. Mai 19.00 Uhr — Le Cap, Predigergasse 3, Bern
Filmabend mit zwei Dokumentarfilmen aus Gaza. Diskussion mit Regisseur Mohammad al Mughanni. Moderation: cfd (Englisch)

TESTLABOR FÜR DIE RÜSTUNGSINDUSTRIE — Israel nimmt bei der Entwicklung von modernen militärischen Überwachungs- und Kontrolltechnologien weltweit eine Führungsrolle ein. Von der US-amerikanischen Grenzmauer bis zur Festung Europas kommt israelisches Know-How zum Einsatz, das in Gaza entwickelt wurde. 2015 hat auch das Schweizer Parlament dem Kauf von israelischen Drohnen zugestimmt, die kurz zuvor über Gaza erstmalig eingesetzt und als «kämpferprobt» angepriesen wurden.

19. Mai 19.00 Uhr — Kirche Paulus, Raum C, Freiestrasse 20, Bern
Referat und Diskussion mit Majed Abusalama und Roman Vonwil.
Moderation: Gesellschaft Schweiz – Palästina (Englisch)

MOVE LIKE A CAT — ParkourONE hat im Sommer 2016 während zwei Wochen Workshops für die Kinder in Gaza-Stadt durchgeführt. Der Parkour-Ansatz lehrt, wie physische und mentale Hindernisse mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen überwunden werden können. Im Workshop mit Trainern von ParkourONE werden wir diese Techniken im öffentlichen Raum in Bern gleich selbst ausprobieren. Den Abschluss bildet eine Solidaritätsaktion für die Jugendlichen in Gaza.

20. Mai ab 14.00 Uhr — Amnesty International, Speichergasse 33, Bern
Diskussion und Film mit ParkourONE Trainer Arvo Losinger, danach Parkour-Workshop.
Einführung: Caritas Schweiz (bequeme Kleidung und Turnschuhe mitbringen)

FÜR EIN ENDE DER BLOCKADE!

11.–20. MAI 2017
BERN

10 TAGE AKTIONEN
10 JAHRE GAZA-BLOCKADE

10 JAHRE GAZA-BLOCKADE 10 TAGE AKTIONEN

FÜR EIN ENDE DER BLOCKADE!

Über 1.8 Millionen Menschen sind seit 10 Jahren in Gaza eingeschlossen – auf einer Fläche, die dem Kanton Schaffhausen entspricht. Das tägliche Leben in einem der am dichtesten besiedelten Gebiete der Welt ist geprägt von Stromausfällen, von Mangel an sauberem Trinkwasser und medizinischer Versorgung. Es herrschen Arbeitslosigkeit und grosse Armut. Dennoch kämpfen die Palästinenser*innen in Gaza unentwegt für ein Leben in Würde.

Die Blockade Gazas ist eine Kollektivstrafe der gesamten Bevölkerung, wie sie von den Genfer Konventionen verboten wird, und muss sofort beendet werden. Auch die Schweiz steht als Depositärstaat der Genfer Konventionen in der Verantwortung.

Vom 11.–20. Mai 2017 organisiert das Forum für Menschenrechte in Israel/Palästina während 10 Tagen Veranstaltungen und Aktivitäten, um über das Leben unter der Blockade zu informieren und Möglichkeiten aufzeigen, wie wir uns für die Rechte der Palästinenser*innen einsetzen können.